

Erfolgreiches Saisonfinale der Skilangläufer des TSV Leuna beim Subaru Skadi Loppet in Bodenmais 3 Podestplätze für die Flachländer aus Leuna bei chaotischen Wetterverhältnissen

Alle Jahre wieder am 3. Märzwochenende wird Bodenmais zum Mekka der Skilangläufer in Europa. Es kommen Spitzensportler ebenso wie Breitensportler, um in den Loipen unterhalb des großen Arber die Wintersaison zu beschließen. Die Terminierung ist einzigartig in Deutschland und zeigt wie schneesicher das Bodenmaiser Skilanglaufzentrum am Bretterschachten auf 1100 bis 1400 Metern liegt. Skilanglaufidealisten finden auch Mitte März noch hervorragende Wintersportbedingungen mit einer Schneedecke von bis zu 70 cm vor. Internationale Größen aus dem Langlaufsport kämpfen neben zahlreichen Breitensportlern in den Loipen um Titel, Ehre und die berühmten Joska-Pokale, die in Bodenmais hergestellt werden. Für alle Hobbyläufer ist dies eine spannende Sache, denn sie können direkt gegen die Weltklasse-Vorbilder antreten. An diesem Wochenende wollten **12 Starter des TSV Leuna neben mehr als 1600 Läufern aus 15 Nationen** bei besten Schneebedingungen an den Start gehen. Doch leider zog der Wettergott ein Strich durch die Rechnung und der Sparkassen Skating-Jet am Samstag fiel starken Sturmböen zum Opfer. Windgeschwindigkeiten von über 100 km/h an den höher gelegenen Punkten der Strecke zwangen die Organisatoren vom WSV Skadi Bodenmais am Samstagmorgen zur Absage des Skatingrennens. Das Risiko durch möglicherweise umfallende Bäume oder herabfallende Äste wäre zu groß gewesen. Die Langläufer des TSV Leuna e.V waren schon auf dem Weg zum Bretterschachten als sie die Nachricht von der Absage erreichte.

Am Sonntag gingen schließlich von den insgesamt knapp 1.600 gemeldeten Teilnehmern bei widrigsten Bedingungen noch knapp 800 Starter bei den Klassik-Wettbewerben ins Rennen. Der Subaru Skadi Loppet verlangte den Teilnehmern zum Finale der Ski-Saison noch einmal alles ab. Nicht nur das Höhenprofil, sondern auch das Wetter mit Eisregen bei Temperaturen um die Null Grad und starker Wind forderte Kampfgeist und Durchhaltevermögen von den Skilangläufern.

Ursprünglich waren für das 24 km Klassikrennen 3 Trainer und 3 Kinder gemeldet, so dass der Abteilungsleiter und Trainer Steffen Kohl-Bosdorff ein internes Duell entfachte. Die Siegermannschaft lief um einen Freistart beim Skadi Loppet 2018. Durch die Absage am Samstag, gingen dann aber noch 2 weitere Kinder an den Start über die 24 km Strecke. Doch bereits die Stratvorbereitungen zwangen allen Langläufern viel Überwindung ab. Pünktlich 10.00 Uhr war es dann so weit, Cora Löschke mit 12 Jahren jüngste im Team, Vanessa Müller, Lena Weber, Cedric Sikorski, Leon Ranscht, der das zweiten Mal in seinem Leben einen Klassikwettkampf bestritt, Jens Müller, Steffen Kohl-Bosdorff und Sabine Löschke gingen alle zusammen über die 24 km lange Strecke mit Steigungen von 500 Metern und immer stärker werdenden eisigen Regen und böigem Wind. Die Strecke gesäumt von zahlreichen mitgereisten Fans und ihren jüngsten Nachwuchsläufern, die trotz der nassen Kälte ihre Teamkollegen liebevoll mit Anfeuerungsrufen aufmunterten. Jeder Langläufer der heute ins Ziel kam war ein Sieger und zwar über sich und den unbändigen Willen dem Wetter zu trotzen. Alle Wettkämpfer waren bis auf die Haut durchnässt und vom eisigen Wind sehr stark ausgekühlt.

Respekt an alle die teilgenommen haben - Langlauf ist einer der härtestesten Sportarten

Und das haben auch die Kids gezeigt. Sie gewinnen das interne Trainerduell um sage und schreibe 5,92 Sekunden und nehmen nebenbei noch 2 wunderschöne Joska-Pokale mit nach Hause. Aber auch die Trainer können zufrieden sein, haben sie ja gute Arbeit im Vorfeld geleistet. Und nebenbei fällt auch für sie noch ein Joskapokal ab.

Ergebnisse 24 Km Klassisch

<u>Kinder</u>		<u>Trainer</u>	
Cedric Sikorski 1:42:50	7. Platz U15m	Jens Müller 1:44:19	14. Platz H46
Cora Löschke 1:49:18	2. Platz U15w	Sabine Löschke 1:49:20	27. Platz D41
Lena Weber 2:09:25	12. Platz U16 w	Steffen Kohl-Bosdorff 2:08:00	27. Platz H46
Ranscht Leon 2:00:25	18. Platz U18m		
Vanessa Müller 2:19:30	3. Platz U15w		

An dieser Stelle möchten sich noch einmal die Wettkämpfer bei allen bedanken, die sie in dieser schwierigen Saison so gut unterstützt haben und es ermöglichten, diese Topleistungen für uns „Flachländer“ zu erreichen.

Geschrieben: Sabine Löschke, Trainerin

